

Eroberer Napoleon opfert die bergische Jugend und verliert ...

Der Code Napoleon für Berg bestimmt bürgerliche Freiheit und das rheinische Recht bis 1900.



Napoleons Grande Armée wird in Russland aufgerieben. Nach der Leipziger Niederlage stürmen die Alliierten nach Westen. Berg wird Niemandsland.

Leipziger Siegesmeldung für die alliierten Monarchen



Kaiser auf dem Schädelturm europäischer Jugend



1809

1810

1811

1812

1813

FRIZEN verwaltet 80 Ortschaften der Munizipalität Odenthal mit über 500 Häusern und 6 Mühlen. Kriegsverluste stärken die Bedeutung des Hebammen-Berufs. Salz und Tabak sind knapp. An der Rheingrenze blüht der Schmuggel. Hochwald für Bauholz existiert nicht mehr. Waldfrevel wird geahndet, selbst Maien-Schlagen.

Die bergischen Bauern können sich nach dem Code vom **ZEHNT** durch Kauf, Rente, Grundsteuer befreien. Hand- und Spanndienst enden. Das Heiligenhäuschen „Anno 1810“ an der Dorfstraße mit Altenberger Barockelementen und modernem Kreuz wirkt wie ein nachhaltiger Dank.



Der **CODE NAPOLEON** beendet das Grundherrenprinzip und schafft aufgeklärtes bürgerliches Recht: Es gilt prinzipiell Gleichheit vor dem Gesetz. Bauern sind **BÜRGER**. Feudaler Widerstand hemmt noch lange. Aber die Idee bleibt virulent.

Jeder Einländer soll die bürgerlichen Rechte genießen.

Privatpersonen haben ein freyes Verfügungsrecht über alle ihnen zugehörigen Sachen, mit Beobachtung der durch die Gesetze bestimmten Einschränkungen.

Napoleon verschweigt den **BLUTZOLL** in Russland: Von 10 000 bergischen Wehrpflichtigen, Gepressten und Abenteuern überlebt 1/3, meist krank oder verstümmelt. 900 der 1 000 bergischen Lanzenreiter sind gefallen, erfroren, verhungert.



Neue Soldaten soll auch Berg stellen. **KLÖPPELSJUNGEN** plündern aber Rekrutierungsbüros. Sie hoffen auf russische Befreiung, heißen auch Speckrussen wegen bäuerlicher Versorgung. Jagd auf Deserteure und Hinrichtungen folgen. Napoleons neue 100 000-Mann-Armee verliert in Leipzig fast die Hälfte. Er flieht über den Rhein.

